

Datum: 02.09.2016
 Amt: Kämmerei
 Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
 Aktenzeichen: 752.12
 Vorgang: GRV 168/2015 GR-Sitzung am 17.11.2015 -ö-

Unterschrift

Beratungsgegenstand

**Neugestaltung "Alter Friedhof"
 - Vergabe der Arbeiten für das Grabfeld "Bestattung unter Bäumen" und Neuanlage Urnenwahlgrabfeld in Abt. 5**

Gemeinderat 27.09.2016 öffentlich beschließend

Anlagen:

Vergabevorschlag Bestattung unter Bäumen und neues Urnengrabfeld
 Ausführungsentwurf Erweiterung Urnenwahlgräber Abt. 5

Kommunikation:

Priorität C: Zuständiger Sachbearbeiter handelt eigenverantwortlich und stimmt die Schritte mit dem jeweiligen Amtsleiter ab. Der Amtsleiter entscheidet, ob eine Information an den Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden muss.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme THH 12 Gestaltung neuer Grabfelder 7
 Investitionsauftrag: 755301200002

Ausgaben in €	lfd. Jahr		Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz	105.000		
	üpl / apl	10.500		
	Gesamt	115.500		

Einnahmen in €	lfd. Jahr		Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten werden an die Fa. Ehmann aus Esslingen zum Bruttoangebotspreis von 115.547,16 € vergeben.
3. Den überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

In der Sitzung am 17.11.2015 wurde dem Gemeinderat das Konzept zur Bestattung unter Bäumen im Grabfeld IV des alten Teils des Friedhofs vorgestellt. Das Büro Fischer+Partner wurde mit der Umsetzung der Planung beauftragt.

Gleichzeitig hat sich ergeben, dass durch die sehr hohe Zahl an vergebenen neuen Nutzungsrechten für Urnenwahlgräber, ein dringender Handlungsbedarf zur Neuschaffung neuer Begräbnisplätze im neuen Friedhofsteil bestand. Auf einer freien Fläche vor den Urnenreihengräbern ist es möglich, eine vorläufig ausreichende Zahl von neuen Urnenwahlgräbern anzulegen.

Da beide Maßnahmen bei der Umsetzung zeitlich zusammen fielen, war es sinnvoll, die Arbeiten gemeinsam auszuschreiben und zwei Lose zu bilden.

Los 1: Erweiterung Urnenwahlgräber

Das bestehende Urnenreihengrabfeld auf dem neuen Friedhof wird im Zuge der Baumaßnahme um 58 Plätze für Urnenwahlgräber erweitert. Die Grabeinfassungen aus 30 cm breiten Gneisplatten werden aus bauseits gestellten Gneisplatten vom alten Friedhofsteil ergänzt. Auf Grund der starken Geländeneigung von ca. 7% werden die einzelnen Grabfelder mit Bordsteinen aus Naturstein auf der Ostseite eingefasst mit einer ansteigenden Aufkantung bis 10 cm. Die beiden parallel verlaufenden Erschließungswege werden mit den gleichen Betonrasengittersteinen nach Süden verlängert und an einer Stelle mit dem Hauptweg verbunden. Zwischen bestehendem Urnengrabfeld und der Erweiterungsfläche bietet ein kleiner Platz mit einer Sitzbank die Möglichkeit zu verweilen. Die kleine Grünfläche wird mit einer geschnittenen Hecke eingefasst und durch eine Baumpflanzung beschattet (siehe Anlage).

Los 2: Bestattung unter Bäumen

Die künftige Bestattung unter Bäumen findet auf einem weitgehend abgeräumten Grabfeld auf dem alten Friedhofsteil statt. Auf der ca. 1000 m² großen Fläche werden die restlichen Strauchgehölze gerodet und die Einfassungen aus Gneisplatten der verbleibenden Gräber neu verlegt.

Der bestehende Betonplattenweg wird durch einen Asphaltweg mit Granitsteineinfassung ersetzt. Neben der Erneuerung der westlichen und östlichen Treppe mit Granitblockstufen kommt auch eine behindertengerechte Anbindung über eine Rampe an den Hauptweg zur Ausführung. Die an dieser Stelle geöffnete Sockelmauer aus Sandstein wird der neuen Situation angepasst.

Es entsteht aus dem vorhandenen Sandsteinmaterial eine zweiseitige Mauerwange für Treppe und Rampe sowie zwei einseitige Stützmauern zur Sicherung des Grabfelds.

Für die neue Bestattungsform werden sieben neue Hochstämme gepflanzt, um die in konzentrischen Kreisen Bodenhülsen für die Urnen eingebaut werden. Bei unterschiedlicher Anzahl je Baum ergeben sich insgesamt 200 Bestattungsmöglichkeiten unter Bäumen.

Für die oben genannten Maßnahmen wurde im August 2016 eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.

Acht Firmen wurden durch die Gemeinde Reichenbach aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Zum Submissionstermin am 06.09.2016 haben zwei Firmen ihr Angebot eingereicht.

Die Angebote wurden rechnerisch vom Büro Fischer+Partner geprüft und ferner

auch in fachtechnischer, wirtschaftlicher und sachlicher Form.

Die Einzelpreise der beiden Bieterfirmen sind ortsüblich günstig und auskömmlich kalkuliert.

Die Prüfung der Angebotssummen hat die Fa. Ehmann aus Esslingen als günstigste Bieterfirma ermittelt. Die Preisunterschiede zwischen den beiden Firmen verteilen sich auf fast alle Leistungstitel.

Die Angebotssumme der günstigsten Bieterfirma Ehmann liegt ca. 8% unter dem Wert der Kostenberechnung zum Leistungsverzeichnis vom 12.08.2016 und ca. 1% unter dem Mittelwert der Angebotssummen.

Vergabevorschlag

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurde die Firma Ehmann aus Esslingen als insgesamt günstigste Bieterin ermittelt.

Gemäß den obigen Erläuterungen und da der Gemeinde Reichenbach und dem Planer die Firma Ehmann als leistungsfähige und zuverlässige Fachfirma bekannt ist, wird vorgeschlagen, die Ausführung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten zu den geprüften Angebotspreisen vom 06.09.2016 an die Fa. Ehmann zu vergeben.

Die Vergabesumme an die Firma Ehmann beträgt für beide Lose 115.547,16 EURO brutto.